

	<p>Object: Brief von Johann Wilhelm Ludwig Gleim an Johann Wilhelm von Archenholz, 20.12.1793</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Handschriftensammlung</p> <p>Inventory number: Hs. A 4579</p>
--	--

Description

Eigenhändiger Brief, 2 Blatt.

Antwort auf Brief Archenholtz' vom 14.12.1793: Gleim ist glücklich, dass A. sein Stillschweigen nicht übel nahm. Dankt für die "Historischen Bemerkungen", die ihm ein Beweis der Freundschaft waren.

Über Lafayette in Magdeburg.

Gl. möchte sich mit Gedichten revanchieren, hat zu wenig Zeit, um sie vortrefflich zu machen. Nennt Gründe, warum er anonym bleiben möchte. Schickt Gedicht über den Geist der Zeit zur Einführung des neuen Jahrgangs der "Minerva". Liest die Minerva mit Eifer. Gl. wendet sich gegen den Ausdruck 'Halbmensch', empfiehlt, sich in keinen Streit mit der deutschen Monatsschrift einzulassen.

Wendet sich gegen die Darstellung des Todes Friedrichs II. in Mauvillons Werk über die preußische Monarchie.

Bedauert, dass A. ihn bei seiner Durchreise nicht aufsuchte.

Basic data

Material/Technique:

Measurements: 8°

Events

Written	When	December 20, 1793
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

	Where	Halberstadt
Received	When	
	Who	Johann Wilhelm von Archenholz (1743-1812)
	Where	

Keywords

- Age of Enlightenment
- Friendship
- Letter
- Literature
- Magazine

Literature

- Tübinger Morgenblatt, 22. Jg., Bd. 1 (1828): .